

12. Februar 2001

EU-Kommissarin für Umwelt in NÖ

Mit LH Pröll in der Mustergemeinde Bruck an der Leitha

Die für Umwelt zuständige EU-Kommissarin Margot Wallström ist am Donnerstag, 15. Februar, zu Besuch in Niederösterreich, sie wird mit Umweltminister Mag. Wilhelm Molterer und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der „Musterstadt“ Bruck an der Leitha zusammentreffen. Bruck hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, als erste österreichische Gemeinde die Kohlendioxid-Emissionen um 100 Prozent zu reduzieren, und betreibt im Rahmen eines INTERREG-Projektes auch grenzüberschreitenden Umweltschutz. Auf dem Besuchsprogramm der schwedischen EU-Kommissarin stehen eine Präsentation der Klimabündnisgemeinde Bruck an der Leitha sowie Besichtigungen der Ölmühle und des Biomassefernheizwerkes Bruck an der Leitha.

Margot Wallström ist seit September 1999 Mitglied der Europäischen Kommission. Davor gehörte sie unter anderem dreimal der schwedischen Regierung an, sie war von 1988 bis 1991 Ministerin für Verbraucherfragen, Frauen und Jugend, von 1994 bis 1996 Kulturministerin und von 1996 bis 1998 Ministerin für soziale Angelegenheiten.

AVISO AN DIE MEDIEN:

Kommissarin Margot Wallström, Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll stehen am Donnerstag, 15. Februar, um ca. 12.45 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha (Fischamender Straße 10) für Fotos zur Verfügung und werden Pressestatements abgeben.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu diesem Pressetermin zu entsenden und auch am anschließenden Besuchsprogramm teilzunehmen:

12.45 Uhr: Ankunft in Bruck an der Leitha

anschl. Fototermin und Pressestatements

13.00 Uhr: Mittagessen

14.20 Uhr: Präsentation der Klimabündnisgemeinde Bruck an der Leitha in der Bezirkshauptmannschaft

15.00 Uhr: Abfahrt zur Ölmühle

15.45 Uhr: Weiterfahrt zum Besuch Biomassefernheizwerk

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at